



KRITERIEN für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis Facharztkompetenz Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie - SPEZIELLER ABSCHNITT -

Der Vorstand der Ärztekammer Hamburg hat die nachstehenden Kriterien für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis beschlossen:

13. Gebiet Innere Medizin

13.3 FACHARZT/FACHÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN UND ENDOKRINOLOGIE UND DIABETOLOGIE

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 15. Juni 2020 fordert für die Facharztweiterbildung Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie folgende Weiterbildungszeiten:

72 Monate im Gebiet Innere Medizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon müssen

- 36 Monate in Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie,
- 24 Monate in der stationären Patientenversorgung,
- 24 Monate in mindestens zwei anderen Facharztkompetenzen des Gebiets,
- 6 Monate in der Notfallaufnahme und
- 6 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden.

- Voraussetzung für die Zulassung zur Facharztprüfung ist das Erfüllen der Mindestweiterbildungszeit sowie der Nachweis der geforderten Kompetenzen nebst Richtzahlen. Die Weiterzubildenden haben die Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte gemäß § 8 Abs. 1 i.V.m. § 2a Nr. 8 WBO im elektronischen Logbuch kontinuierlich zu dokumentieren. Die Dokumentation ist Teil der Weiterbildung. Hierzu ist mindestens einmal jährlich die Bestätigung des Weiterbildungsstandes durch die/den zur Weiterbildung befugte(n) Ärztin/Arzt erforderlich (§ 8 Abs. 1 WBO).
- Die Dokumentation der Gespräche gemäß § 5 Abs. 3 Satz 2 WBO erfolgt ebenfalls im elektronischen Logbuch.
- Den Weiterzubildenden muss ein gegliedertes Programm für die Facharzt-/Schwerpunkt- sowie Zusatz-Weiterbildung (sog. Weiterbildungsplan) ausgehändigt werden (§ 5 Abs. 6 WBO).

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen durch den/die befugten Arzt/Ärztin unter Berücksichtigung des Versorgungsauftrages, der Leistungsstatistik sowie der personellen und materiellen Ausstattung der Weiterbildungsstätte erfüllt werden können, vergl. § 5 Abs. 5 WBO.

Je nach Umfang der zu vermittelnden Kompetenzen werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt.

Darüber hinaus gelten für die Beurteilung eines Antrags auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis die nachstehenden allgemeinen Befugnis-kriterien.

- Die/der Antragsteller(in) muss fachlich und persönlich geeignet sein und eine mehr-jährige Tätigkeit nach Abschluss der entsprechenden Weiterbildung nachweisen (§ 5 Abs. 2 WBO).
- Veränderungen in Struktur und Größe der Weiterbildungsstätte sind der Ärztekam-mer unverzüglich anzuzeigen. Der Umfang der Befugnis ist an Veränderungen an-zupassen (§ 5 Abs. 5 WBO)

Bezogen auf die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis wurden die nachstehenden Befugnis-kriterien erarbeitet. Grundlage sind die in der WBO genannten WB-Blöcke mit unterschiedlichen Kompetenzen in den nachstehend genannten Kompetenzebenen und Richtzahlen (soweit vorgesehen) bzw. Richtzahl-Komplexen:

Kognitive und Methodenkompetenz = Inhalt systematisch einordnen und erklären können
Handlungskompetenz = Inhalt selbstverantwortlich durchführen können

Für die Bestimmung ihres zeitlichen Umfangs ist – bezogen auf die Spezifischen In-halte der Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie – der Nachweis folgender Kompetenz-Nummern erforderlich:

Kompetenz-Nummer(n)	Monate
1-45	36
1-18d sowie 25-45	30
1-12 sowie 28-32, 34-42	24 (auch ohne DXA möglich)
1-12 sowie 29-32, 34-42	18 (auch ohne DXA möglich)
18-25	6 (könnten in internistisch geführter Diabe-tes-Schwerpunktpraxis erbracht werden)

Durch diese Einteilung ist sichergestellt, dass die entscheidenden endokrinologischen Weiterbildungsinhalte 1-10 auch an einer Weiterbildungsstätte mit 18-monatiger Wei-terbildungsbefugnis vermittelbar sind.

Für 30 Monate und mehr sind auch DXA und Strahlenschutz obligat.

Die zu vermittelnden diabetologischen Weiterbildungsinhalte werden nicht regelhaft in einer endokrinologisch spezialisierten Weiterbildungsstätte vorgehalten, wären jedoch in einer internistisch geführten diabetologischen Schwerpunktpraxis vermittelbar.

Je nach Befugnisumfang sind die wesentlichen Kompetenzen nebst Richtzahlen und Angaben zur jeweiligen Nachweisform in der Tabelle 2 im Anhang gekennzeichnet.

Die Leistungszahlen werden wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{jährliche Leistungszahl der/des Befugten}}{\text{Anzahl Weiterzubildende (WBA)}} = \text{erbrachte Leistungszahl pro WBA/jährl.}$$

Sowohl für den 6-monatigen Abschnitt Intensivmedizin als auch für den 6-monatigen Abschnitt Notfallaufnahme muss jeweils eine gesonderte Befugnis beantragt werden.

Grundsätze zum Beantragungsverfahren:

Anträge auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis sind an die Ärztekammer Hamburg zu richten. Der Antragsprüfung liegt das entsprechende Antragsformular nebst Anlagen zugrunde.

Der Weiterbildungsausschuss befasst sich mit Anträgen auf Erteilung einer Befugnis und erarbeitet eine Beschlussempfehlung für den Vorstand der Ärztekammer Hamburg. (Im Falle einer positiven Empfehlung des Weiterbildungsausschusses, beschließt der Vorstand über die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis). Dieses Verfahren nimmt erfahrungsgemäß eine Zeit von ca. 12 Wochen in Anspruch.

Weiterbildungsbefugnisse werden gemäß § 5 Abs. 2 WBO 20 grundsätzlich zeitlich befristet erteilt. Sie können jederzeit von der Ärztekammer überprüft werden. Entsprechend einem Grundsatzbeschluss des Vorstandes der Ärztekammer erfolgt eine Erstüberprüfung nach einem Jahr und im weiteren Verlauf alle fünf Jahre.

Ändern sich in den Fällen des § 5 Abs. 5 WBO 20 die für die Erteilung der Weiterbildungsbefugnis maßgebend gewesenen Voraussetzungen, so ist der zeitliche Umfang der Weiterbildungsbefugnis den geänderten Verhältnissen anzupassen. **Der befugte Arzt ist verpflichtet, der Ärztekammer Änderungen in der Struktur und Größe der Weiterbildungsstätte unverzüglich mitzuteilen.**

HINWEIS

Gemäß der Gebührenordnung der Ärztekammer Hamburg vom 12.09.2018, zuletzt geändert am 05.09.2022, gilt entsprechend Ziffer 2.4 der Anlage zu § 2 Absatz 2 – Gebührenverzeichnis –, dass für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis die nachstehenden Gebühren zu entrichten sind:

Antrag auf Weiterbildungsbefugnis	Gebühr
je Arzt und Antrag / Anhebungsantrag	150 Euro
Begehung zusätzlich, nach Anzahl der an der Begehung beteiligten Personen	100 bis 450 Euro
je Arzt und Antrag auf Überprüfung des Fortbestehens	100 Euro
Neuerteilung bei Wechsel der Weiterbildungsstätte je Antrag	35 Euro

WB-Abteilung
Vorstandsbeschluss vom 13.02.2023

ANHANG

zum Antrag auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis zum
Facharzt für Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie – Spezieller Abschnitt

ANGABEN ZUR PERSON DER/DES ANTRAGSTELLERIN/-STELLERS:

Titel, Name, Vorname, _____

Geb.-Dat.: _____ Geburtsort: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Name / Anschrift der Klinik | Klinikabteilung | Praxis:

Name: _____

Straße, PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Haupttätigkeit: _____ Std./Woche _____ seit _____

weitere Tätigkeiten | Std./Woche (z.B. weitere Chefarztstätigkeit, MVZ, Niederlassung etc.):

Für die Richtigkeit der nachfolgenden Angaben:

Datum: _____

Unterschrift / Stempel der/des Antragstellenden

Erläuterung:

- Zur Bestimmung des zeitlichen Umfangs einer Befugnis für den speziellen Abschnitt der Facharztkompetenz Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie sind die Kompetenzen gemäß Tabelle 1 nachzuweisen und werden ggf. von der Ärztekammer überprüft.
- Die inhaltlichen Details zu den geforderten Kompetenzen sowie die jeweilige Nachweisform ergibt sich aus Tabelle 2. Bitte senden Sie diese – zusammen mit dem Generalbogen – ausgefüllt an uns zurück.

Tab. 1

Kompetenz-Nummer(n)	Monate
1-45	36
1-18d sowie 25-45	30
1-12 sowie 28-32, 34-42	24 (auch ohne DXA möglich)
1-12 sowie 29-32, 34-42	18 (auch ohne DXA möglich)
18-25	6 (könnte in internistisch geführter Diabetes-Schwerpunktpraxis erbracht werden)

Tab. 2

1) Folgende Weiterbildungsinhalte / Richtzahlen werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:							
Kompe- tenz- Nummer	Kompe- tenz- Ebene KM ¹ / H ²	Spezifische Inhalte der FA-Weiterbildung Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
1	KM	Prävention, Differentialdiagnose, Therapieoptionen und Rehabilitation von endokrinologischen und Stoffwechselerkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
2	KM	Transition im Kontext angeborener und im Kindesalter erworbener endokrinologischer und Stoffwechselerkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
3	KM	Endokrine Folgen von Essstörungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
4	KM	Molekulargenetische Diagnostik von benignen und malignen endokrinologischen Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
5	KM	Einfluss des Lebensalters auf Endokrinum und Stoffwechsel		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
6	KM	Prinzipien der laborchemischen Präanalytik, Kontrolle von Testbedingungen, Validierung von Laborbefunden und Postanalytik, Plausibilitätskontrolle und Befunderstellung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
7	KM	Grundsätze des Labormanagements		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
8	KM	Vor- und Nachsorge von Hormon- und Stoffwechselstörungen bei organtransplantierten Patienten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
9	H	Vorbeugung, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Knochenstoffwechsels, insbesondere Osteoporose, Osteomalazie und metabolische Knochenkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

¹ **Kognitive und Methodenkompetenz:** Inhalt systematisch einordnen und erklären können

² **Handlungskompetenz:** Inhalt selbstverantwortlich durchführen können

Kompetenz-Nummer	Kompetenz-Ebene KM / H	FORTSETZUNG Spezifische Inhalte der FA-Weiterbildung Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
10	H	Vorbeugung und Behandlung von Erkrankungen hormonbildender, orthotop oder heterotop gelegener Drüsen, insbesondere		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	- Schilddrüse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	- Hypophyse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	- Nebennieren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	- Nebenschilddrüse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	- weibliche und männliche Gonaden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	- endokrines Pankreas einschließlich Glucosestoffwechsel		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	- Endokrinium des Gastrointestinaltraktes und der Lunge		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
11	H	Behandlung von Störungen des Fett- und Energiestoffwechsels		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
12	H	Behandlung von endokrinen und neuroendokrinen Tumoren sowie von paraneoplastischen Hormonproduktionsstellen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
13	H	Behandlung endokriner Fertilitätsstörungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

Kompetenz-Nummer	Kompetenz-Ebene KM / H	FORTSETZUNG Spezifische Inhalte der FA-Weiterbildung Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
14	H	Behandlung von Malnutrition einschließlich endokriner Folgeerkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
15	H	Vorbeugung, Diagnostik und Therapie der Adipositas und ihrer Folgeerkrankungen einschließlich Indikation und Weiterbehandlung nach bariatrischer Chirurgie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
16	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation molekulargenetischer Untersuchungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
17	H	Behandlung von endokrinologischen Erkrankungen in der Schwangerschaft		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
18	H	Vorbeugung, Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus einschließlich der Komplikationen, diabetes-assoziiierter Erkrankungen sowie sekundärer Diabetesformen, davon		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
18a	H	- Mono- und Kombinationstherapien		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
18b	H	- Insulintherapie, davon		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
18c	H	- Therapie von Patienten mit Typ 1 Diabetes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
18d	H	- Therapie von Patienten mit Typ 2 Diabetes (Insulintherapie und anderer Therapien)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
19	H	- Therapie von Patienten mit diabetischem Fuß-Syndrom, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit	40	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
20	H	- Therapie in der Schwangerschaft	40	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
21	H	- Therapie von Patienten mit Insulinpumpe und kontinuierlicher Glucosemessung	20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

Kompetenz-Nummer	Kompetenz-Ebene KM / H	FORTSETZUNG Spezifische Inhalte der FA-Weiterbildung Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
22	H	Perioperatives oder periinterventionelles Diabetesmanagement		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
23	H	Erstellung von Ernährungsplänen bei Patienten mit Typ 1 und Typ 2 Diabetes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
24	H	Durchführung strukturierter Schulungskurse für Typ 1 und Typ 2 Diabetiker mit und ohne Komplikationen, für schwangere Diabetikerinnen sowie Schulungen zur Hypoglykämiewahrnehmung und zu diabetes-assoziierten Erkrankungen	50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
25	H	Mitwirkung bei der interdisziplinären Behandlung bei diabetes-assoziierten Folgeerkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
26	H	Diagnostik und Therapie des endokrin bedingten Hypertonus und dessen Folgen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
27	H	Durchführung strukturierter Schulungen für Patienten mit arterieller Hypertonie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
28	H	Durchführung strukturierter Schulungen für Patienten mit Erkrankungen der Nebenniere, der Hypophyse, mit endokrinen und neuroendokrinen Tumoren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
29	H	B-Modus und Duplex-Sonographie der Schilddrüse	150	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
30	H	B-Modus-Sonographie der Gesichts- und Halsweichteile einschließlich Nebenschilddrüsen	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
31	H	B-Modus-Sonographie der männlichen Urogenitalorgane	200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
32	H	Indikationsstellung und Durchführung der ultraschallgestützten Punktionen der Schilddrüse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

Kompetenz-Nummer	Kompetenz-Ebene KM / H	FORTSETZUNG Spezifische Inhalte der FA-Weiterbildung Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
33	H	Indikation, Durchführung und Befunderstellung von Osteodensitometrien	50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
34	H	Indikation und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren str		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
35		Durchführung instrumenteller und bioanalytischer Methoden, insbesondere Photometrie, Spektrometrie sowie immunochemische Verfahren, z. B. Immunoassays zur qualitativen und quantitativen Bestimmung von Hormonen, Substraten und Metaboliten, Enzymen, Rezeptoren und Antikörpern		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
36		Stimulations- und Suppressionstests einschließlich nachfolgender Hormonmessung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
37		Mitwirkung bei venösen Stufenkathetern von endokrinen Organen einschließlich Interpretation		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
38		Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren einschließlich der Nachsorge bei endokrinologischen und diabetologischen Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
39		Ernährungsberatung und Diätetik, sozialmedizinische Beratung, Planung und Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen sowie Langzeitbetreuung bei endokrinologischen und diabetologischen Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
40		Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
41		Behandlung endokriner Notfälle		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
42		Behandlung diabetologischer Notfälle einschließlich ketoazidotisches/hyperosmolares Koma und Hypoglykämie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

Kompe- tenz- Nummer	Kompe- tenz- Ebene KM / H	Strahlenschutz	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
43	KM	Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
44	KM	Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
45	H	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Vorlage FK resp. dafür erforderlicher Nachweise

Unterschrift /Stempel Antragstellende

Datum: _____